

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 01/0415/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Verwaltungsleitung Beteiligte Dienststelle/n:		Status:	öffentlich
		AZ:	
		Datum:	03.05.2018
		Verfasser:	
<b>Ratsanfragen</b>			
<b>Beratungsfolge:</b>			
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	
16.05.2018	Rat der Stadt Aachen	Kenntnisnahme	

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt nimmt die nach der Geschäftsordnung fristgerecht eingereichten Ratsanfragen zur Kenntnis.

Philipp

Oberbürgermeister

**Erläuterungen:**

Von den Fraktionen bzw. Ratsmitgliedern wurden Ratsanfragen innerhalb der in § 13 Abs. 3 der Geschäftsordnung für den Rat genannten Frist eingereicht, die als Anlage beigefügt sind.

**Anlage/n:**

Fristgerecht eingereichte Ratsanfragen

**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS · AACHEN**  
DIE FRAKTION IM RAT DER STADT

An den  
Oberbürgermeister  
Herrn Marcel Philipp  
Rathaus  
52058 Aachen

Eingang bei FB 01  
10. April 2018

Aachen, 10. April 2018, Az.: Af. 51/18

**Ratsanfrage** von Ratsherr Boris Linden

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Zusammenhang mit dem Hotel- und Betreiberkonzept des  
Hotelstandortes „Quellenhof“ bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:

1. Sind der Verwaltung Pläne bekannt, wie es mit dem Hotelstandort „Quellenhof“ nach dem Auslaufen der bestehenden Pacht- und Betreiberverträge weitergehen soll, beziehungsweise, ist die Verwaltung in Überlegungen zur Zukunft des Hotelstandortes eingebunden oder selbst initiativ geworden?
2. Welche Rolle spielt aus Sicht der Verwaltung der bestehende Hotelstandort für die Stadt sowie für die künftige Standortentwicklung des Gesamtkomplexes „Monheimsallee“ (Eurogress, Neues Kurhaus, Parkhaus etc.)?
3. Ist es aus Sicht der Verwaltung denkbar, beziehungsweise wurde in Gesprächen bereits erörtert, das Spielcasino in ein zukünftiges Hotel-/Betreiberkonzept innerhalb des Gebäudes „Quellenhof“ zu integrieren?

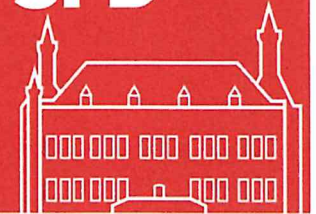
Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen



Boris Linden  
Ratsherr

**DIE FRAKTION  
SPD**



FRAKTIONSVORSITZENDER  
Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:  
Daniela Lucke  
Fraktionsgeschäftsführerin  
Telefon: 0241 · 432 72 15  
E-Mail:  
daniela.lucke@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:  
Montag bis Donnerstag:  
08:30 bis 17:00 Uhr  
Freitag: 08:30 bis 14:00 Uhr

Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II.-Str. 1  
52062 Aachen

Telefon 0241 · 432 72 15  
Fax 0241 · 499 44

E-Mail:  
spd.fraktion@mail.aachen.de  
Internet:  
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:  
IBAN:  
DE36390500000000199562  
BIC:  
AACSDE33



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS · AACHEN**  
DIE FRAKTION IM RAT DER STADT

An den  
Oberbürgermeister  
Herrn Marcel Philipp  
Rathaus  
52058 Aachen

Eingang bei FB 01

12. April 2018

Aachen, 12. April 2018, Az.: Af. 52/18

**Ratsanfrage** der Ratsfrau Ye-One Rhie

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bezüglich der Liefersituation und Verfügbarkeit von Elektrobussen bitte ich Sie um die Beantwortung folgender Fragen:

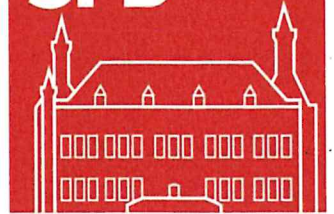
- 1) Wie viele der 2016 im Rahmen des Kommunalinvestitionsfördergesetzes bestellten Elektrobusse sind bisher der ASEAG geliefert worden?
- 2) Wie sieht der aktuelle Zeitplan bei der Lieferung aus?
- 3) Welche Gründe gibt es für die bisherigen Verzögerungen bei der Lieferung und Bereitstellung der Busse?
- 4) Ist sichergestellt, dass die Busse noch im Jahr 2018 geliefert, abgenommen und zugelassen werden, so dass die Mittel aus dem Kommunalinvestitionsfördergesetz wie geplant ausgezahlt werden können?
- 5) Wie hoch ist die prozentuale Verfügbarkeit der verschiedenen im Normalbetrieb eingesetzten Busse (Dieselbusse, Hybrid-Busse und Elektrobusse)?

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

*Ye-One Rhie*  
Ye-One Rhie  
Ratsfrau

**DIE FRAKTION  
SPD**



FRAKTIONSVORSITZENDER  
Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:  
Daniela Lucke  
Fraktionsgeschäftsführerin  
Telefon: 0241 · 432 72 15  
E-Mail:  
daniela.lucke@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:  
Montag bis Donnerstag:  
08:30 bis 17:00 Uhr  
Freitag: 08:30 bis 14:00 Uhr

Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II.-Str. 1  
52062 Aachen

Telefon 0241 · 432 72 15  
Fax 0241 · 499 44

E-Mail:  
spd.fraktion@mail.aachen.de  
Internet:  
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:  
IBAN:  
DE3639050000000199562  
BIC:  
AACSDE33



Fraktion DIE LINKE. • Verwaltungsgebäude Katschhof • 52058 Aachen

Herrn  
Oberbürgermeister Marcel Philipp  
Rathaus/Markt – Fax 432-8008  
52058 Aachen

Eingang bei FB 01  
16. April 2018

Aachen, 16. April 2018

**Ratsanfrage: Unterhaltung von Geh- und Radwegen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Jahr 2016 wurden 5.703.709 € als Zuschuss für ›Neubau und Unterhaltung von Straßen‹ an den Aachener Stadtbetrieb gezahlt.

In diesem Zusammenhang bitten wir um Beantwortung folgender Frage:

Wie groß war der Anteil, der auf die Unterhaltung von Geh- bzw. Radwegen entfiel?

Mit freundlichen Grüßen

Leo Deumens

Harald Siepmann

Fraktion DIE LINKE. • Verwaltungsgebäude Katschhof • 52058 Aachen

Herrn  
Oberbürgermeister Marcel Philipp  
Rathaus/Markt – Fax 432-8008  
52058 Aachen

Eingang bei FB 01  
16. April 2018

Aachen, 16. April 2018

### Ratsanfrage: Zustand Aachener Sporthallen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten um Beantwortung folgender Fragen:

1. Bei welchen städtischen Sporthallen ist ein Neubau auf mittlere Sicht preiswerter als eine Sanierung?
2. Welche dieser Hallen verfügen über eine Grundfläche, die auch den Bau einer bundesligatauglichen Volleyballhalle ermöglichen würde?
3. Wie hoch wären die Mehrkosten, wenn statt einer regulären Sporthalle eine bundesligataugliche Volleyballhalle errichtet würde?

### Begründung

Da Aachen keine bundesligataugliche Volleyballhalle hat, müssen die *Ladies in Black* derzeit zu Heimspielen nach Maaseik ausweichen. Eine Lösung der untragbaren Situation, muss allerdings auch die Belange des Breitensports berücksichtigen. Folglich dürfte ein Neubau den Sanierungsstau bei Sporthallen nicht weiter verlängern.

Mit freundlichen Grüßen



Leo Deumens



Eddi Hilgert



Lasse Klopstein

UWG · H. Schnitzler · Postfach 101337 · 52013 Aachen

Herrn  
Oberbürgermeister Marcel Philipp  
Rathaus/Markt  
52058 Aachen

Eingang bei FB 01  
17. April 2018

Unabhängige Wähler\*innen  
Gemeinschaft  
im Rat der Stadt Aachen  
Postfach 101337  
52013 Aachen  
Telefon: 0241 / 48070  
Telefax: 0241 / 4018407  
info@uwg-aachen.de

Aachen, 17.04.2018

## Ratsanfrage: geplantes Bauvorhaben Luisenhöfe

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ich bitte Sie um Beantwortung folgender Fragen:

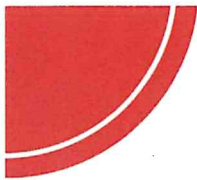
1. Befindet sich die Sukzessionsgrünfläche hinter dem Haus Boxgraben 59, noch in städtischem Besitz?
2. Betrachten Sie diese Fläche, die als erhaltenswertes Grünbiotop seit Jahrzehnten der Öffentlichkeit zugänglich gehalten wurde, weiterhin als schützenswert – insbesondere im Hinblick auf den Mangel an innerstädtischen Biotopen?
3. Wie ist es zu erklären, dass diese Fläche, neben einer weiteren angrenzenden privaten Fläche, in der Luisenhöfeplanung der Landmarken AG in deren Halbjahresbericht bereits 2016 nach außen werbend fest verankert ist, obwohl das aktuell nun in 2018 noch gar nicht vertraglich abgesichert sein soll?
4. Warum wurde darüber in mehreren Ausschüssen nichtöffentlich verhandelt, während die Landmarken AG, wie oben erwähnt, die Planung schon offen verbreitete? Anmerkung: Da die betreffende Fläche eine der Allgemeinheit dienende ökologische Funktion in einem schon völlig ausgeräumten Umfeld darstellt und damit auch im Hinblick auf Luftreinhaltung relevant ist, erscheint eine Wahrung öffentlicher Interessen geboten und sollte nicht hinter verschlossenen Türen geschehen.
5. Im Bereich der ehemaligen Werkhöfe der FH-Design sind Grünflächen mit alten Baumbeständen, die vielen Tieren Lebensraum und Anwohnern ein gutes Wohnklima boten, bereits vor Jahren vernichtet worden. Statt einen Wohnungsnotstand auf diesen Ödflächen zu bedienen und die KiTa sinnvoll in eine Blockbebauung zu integrieren, sollen auch noch die Reste der Innenbegrünung (neben der städtischen Grünfläche auch der dem Kalde-Gelände angehörende Park mit umfangreichem Baumbestand) des ganzen Stadtviertels zerstört werden. – Halten Sie die Umsetzung derartiger Pläne für eine ökologisch gerechte Stadtentwicklung?

Besten Dank für Ihre Antworten.

Mit freundlichen Grüßen



Horst Schnitzler  
(UWG Aachen)



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS · AACHEN**  
DIE FRAKTION IM RAT DER STADT

An den  
Oberbürgermeister  
Herrn Marcel Philipp  
Rathaus  
52058 Aachen

Eingang bei FB 01

18. April 2018

Aachen, 18. April 2018, Az.: Af. 53/18

**Ratsanfrage** von Bürgermeister Norbert Plum

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

einer Mitteilung des Zweckverbands Region Aachen war zu entnehmen, dass das Land Nordrhein-Westfalen im Rahmen der Aktion „Regio.NRW“ Fördermittel im Bereich „Innovation und Transfer“ sowie „Gewerbeflächenentwicklung“ bereitstellt.

In diesem Zusammenhang bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:

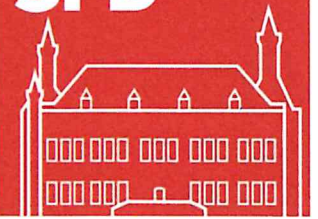
1. Gibt es seitens der Verwaltung Pläne, sich um Fördermittel zu bewerben?
2. Wenn ja, für welche der genannten Säulen? Ist der vorgesehene Zeitrahmen einzuhalten?
3. Wenn nein, warum nicht?

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Plum  
Bürgermeister

**DIE FRAKTION  
SPD**



FRAKTIONSVORSITZENDER  
Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:  
Daniela Lucke  
Fraktionsgeschäftsführerin  
Telefon: 0241 · 432 72 15  
E-Mail:  
daniela.lucke@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:  
Montag bis Donnerstag:  
08:30 bis 17:00 Uhr  
Freitag: 08:30 bis 14:00 Uhr

Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II.-Str. 1  
52062 Aachen

Telefon 0241 · 432 72 15  
Fax 0241 · 499 44

E-Mail:  
spd.fraktion@mail.aachen.de  
Internet:  
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:  
IBAN:  
DE3639050000000199562  
BIC:  
AACSDE33





**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS · AACHEN**  
DIE FRAKTION IM RAT DER STADT



An den  
Oberbürgermeister  
Herrn Marcel Philipp  
Rathaus  
52058 Aachen

Eingang bei FB 01  
24. April 2018

Aachen, 24. April 2018, Az.: Af. 54/18

**Ratsanfrage** des Ratsherren Michael Servos

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Steuerungsgruppe Fairtradetown plant im Sommer diesen Jahres eine Kampagne mit dem Namen "Fairliebt in Aachen". Mitglied der Steuerungsgruppe ist dabei u.a. die Gruppe "Fairhandeln in Aachen". Zu dieser wertvollen Kampagne, die den Fokus auf ein bedeutsames Thema lenken will, habe ich folgende Fragen:

1. Werden städt. Mittel genutzt, wenn ja, aufgrund welches Beschlusses?
2. Wie wird sichergestellt, dass alle Akteure des Fairtradebündnisses mit ihren Angeboten eingebunden werden?
3. Wie wird sichergestellt, dass faire Arbeit vor Ort ebenfalls abgebildet wird?
4. Wie nimmt die Verwaltung auf die Kampagnengestaltung Einfluss?
5. Wie wird die Politik beteiligt?

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

  
Michael Servos  
Ratsherr

FRAKTIONSVORSITZENDER  
Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:  
Daniela Lucke  
Fraktionsgeschäftsführerin  
Telefon: 0241 · 432 72 15  
E-Mail:  
daniela.lucke@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:  
Montag bis Donnerstag:  
08:30 bis 17:00 Uhr  
Freitag: 08:30 bis 14:00 Uhr

Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II.-Str. 1  
52062 Aachen

Telefon 0241 · 432 72 15  
Fax 0241 · 499 44

E-Mail:  
spd.fraktion@mail.aachen.de  
Internet:  
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:  
IBAN:  
DE36390500000000199562  
BIC:  
AACSDE33



# Allianz für Aachen

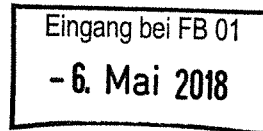
Gruppe im Rat der Stadt Aachen

Allianz für Aachen – Johannes Paul II Str. 1 – 52062 Aachen

Herrn Oberbürgermeister  
Marcel Philipp

-Rathaus-

52058 Aachen



Markus Mohr u. Wolfgang Palm

Allianz für Aachen (AFA)  
Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II-Str. 1  
52062 Aachen

06. Mai 2018

## **Anfrage: Bearbeitungspraxis von Ratsanträgen und -anfragen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Gegensatz zur Beantwortung von Anfragen im Rat, ist der Verwaltung, bzw. den jeweilig zuständigen Fachbereichen zur Befassung von Anträgen in den entsprechenden städtischen Gremien keine Frist gesetzt. Bearbeitungszeiten liegen damit im intransparenten Raum individuellen Ermessens einzelner Entscheidungsträger.

Wir bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

**1. Welche Anträge sind im Rat der Stadt Aachen seit seiner konstituierenden Sitzung im Juni 2014 eingegangen und welche sind davon bereits abschließend bearbeitet? Bitte listen Sie sämtliche Anträge auf, unter Angabe von Aktenzeichen, Einreichungsdatum, Einreicher (Fraktion, Ratsgruppe bzw. Einzelratsmitglied) und dem aktuellen Bearbeitungsstand. Bitte nennen Sie bei allen bereits abgeschlossenen Antragsvorgängen das Erledigungsdatum und den Erledigungsgrund (Beschluss im Rat bzw. Ausschuss, Zurücknahme des Antrags durch Antragsteller etc.).**

**2. Bis wann ist die Erledigung der vor dem 01. Mai 2018 eingereichten und aktuell noch in Bearbeitung befindlichen Ratsanträge geplant? Bitte benennen Sie zu jedem noch in Bearbeitung befindlichen Antrag das von der Verwaltung angepeilte Erledigungsdatum bzw. benennen den Grund warum ein solches nicht angegeben werden kann.**

# Allianz für Aachen

Gruppe im Rat der Stadt Aachen

Bezüglich Anfragen ist in § 13 Abs. 4 der Geschäftsordnung geregelt:

*„Anfragen, welche rechtzeitig vor einer Sitzung gestellt werden, sind nach Möglichkeit in dieser, spätestens aber in der nächsten Sitzung von der Oberbürgermeisterin bzw. vom Oberbürgermeister mündlich oder schriftlich zu beantworten.“*

Die Geschäftsordnung atmet den Geist der demokratischen Gewaltenteilung und drückt Respekt vor den Kontrollrechten der Ratsmitglieder aus. Die Beantwortung von fristgerecht eingereichten Anfragen soll daher in der Regel unverzüglich in der kommenden Sitzung und nur in Ausnahmefällen in der darauffolgenden Sitzung erfolgen.

Wir fragen:

**3. Wie viele Anfragen im Sinne von § 13 der Geschäftsordnung sind seit der konstituierenden Sitzung im Juni 2014 gestellt und von der Verwaltung in der fristgemäß nächst möglichen Sitzung beantwortet worden? In wie vielen Fällen wurde von der Ausnahmemöglichkeit Gebrauch gemacht und erst in der darauffolgenden Sitzung geantwortet? Bitte listen Sie sämtliche Anfragen auf, unter Angabe von Aktenzeichen, Einreicher (Fraktion, Ratsgruppe bzw. Einzelratsmitglied), Einreichungsdatum und dem Datum der Beantwortung.**

**4. Wie viele Anfragen im Sinne von § 13 der Geschäftsordnung konnten seit der konstituierenden Sitzung im Juni 2014 von der Verwaltung zwar formal, aber nicht inhaltlich beantwortet werden? Bitte listen Sie die entsprechenden Anfragen auf, unter Angabe von Aktenzeichen, Einreicher (Fraktion, Ratsgruppe bzw. Einzelratsmitglied) und dem Grund der inhaltlichen Nichtbeantwortung (z.B. fehlendes Datenmaterial, Nichtzuständigkeit der Stadtverwaltung, Verweis auf eine durch den Einreicher vorzunehmende Eigenrecherche etc.)**

Eine Stadt kann nur auf der Basis von soliden Statistiken und belastbarem Zahlenmaterial geführt werden. Teilweise werden für Entscheidungen notwendige Daten außerhalb der Verwaltung erhoben (z.B. auf Ebene der Städteregion oder auf Landes- und Bundesebene).

# Allianz für Aachen

Gruppe im Rat der Stadt Aachen

Wir fragen daher:

**5. Wie stellt die Stadtverwaltung sicher, daß von ihr nicht erhobene, aber für die zukunftssichere Führung der Stadt relevante Daten in der Stadtverwaltung verfügbar oder zumindest kurzfristig recherchierbar sind?**

Für den Fall eines Verweises der Verwaltung auf die Nutzung des Ratsinformationssystems zur Einholung der angefragten Informationen müssen wir vorab die Dysfunktionalität desselben in Bezug auf Recherchevorgänge konstatieren. Die Stichwortsuche liefert nur lückenhafte Ergebnisse und stellt im Kontext der Anfrage kein geeignetes Rechercheinstrument dar. Die Allianz für Aachen empfiehlt dem Oberbürgermeister eine Nachbesserung des Dienstes. Zudem gibt das Ratsinformationssystem keine Auskunft darüber bis zu welchem Zeitpunkt der Oberbürgermeister gedenkt eingereichte und noch offene Anträge durch seine Verwaltung bearbeiten zu lassen und es gibt auch keine Auskunft über eventuell durch den Einreicher zurückgenommene Anträge und Anfragen.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Mohr

Wolfgang Palm

Für die Ratsgruppe



Markus Mohr

# Allianz für Aachen

Gruppe im Rat der Stadt Aachen

Allianz für Aachen – Johannes Paul II Str. 1 – 52062 Aachen

Herrn Oberbürgermeister  
Marcel Philipp

-Rathaus-

52058 Aachen

Eingang bei FB 01  
- 6. Mai 2018

Markus Mohr u. Wolfgang Palm

Allianz für Aachen (AfA)  
Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II-Str. 1  
52062 Aachen

06. Mai 2018

## Anfrage: Hundehaltung in Aachen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Hunde sind seit Jahrtausenden treue und liebevolle Begleiter des Menschen. Die Stadt Aachen verfügt nur über wenige Hundewiesen und erhebt überzogene Hundesteuern. Die Allianz für Aachen macht sich seit langem als einzige Gruppierung im Rat der Stadt Aachen dafür stark, daß die Stadt hundefreundlicher wird.

Wir bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Hunderassen waren in welcher Anzahl zum 01.01.2015, zum 01.01.2016, zum 01.01.2017 und zum 01.01.2018 in Aachen gemeldet? Bitte listen Sie gemäß nachstehender Gliederung für die gesamte Stadt auf und erstellen zusätzliche Übersichten für die jeweiligen Postleitzahlengebiete:

<b>Stadt Aachen gesamt</b>				
<i>[zusätzlich in weiteren Tabellen: PLZ 52062 / PLZ 52064 / usw..... ]</i>				
	<b>Anzahl zum 01.01.2015</b>	<b>Anzahl zum 01.01.2016</b>	<b>Anzahl zum 01.01.2017</b>	<b>Anzahl zum 01.01.2018</b>
<b>Rasse 1</b>				
<b>Rasse 2</b>				
....				

# Allianz für Aachen

Gruppe im Rat der Stadt Aachen

2. Wie viele Hunde waren zum 01.01.2015, zum 01.01.2016, zum 01.01.2017 und zum 01.01.2018 mit einem Sonderstatus gemeldet als: a) Gefährlicher Hund gemäß § 3 Abs. 2 Landeshundegesetz, b) Gefährlicher Hund gemäß § 3 Abs. 3 Landeshundegesetz, c) Großer Hund gemäß § 11 Landeshundegesetz und d) Hund bestimmter Rasse gemäß §10 Landeshundegesetz? Bitte gliedern Sie nach jeweiligem Sonderstatus, Jahren, Rasse und Anzahl gemäß nachstehender Gliederung.

<b>Gefährlicher Hund gemäß § 3 Abs. 2</b>				
<i>[Zusätzlich in weiteren Tabellen: Gefährlicher Hund gemäß § 3 Abs. 3 / Großer Hund gemäß § 11 / usw. ....]</i>				
	Anzahl zum 01.01.2015	Anzahl zum 01.01.2016	Anzahl zum 01.01.2017	Anzahl zum 01.01.2018
<b>Rasse 1</b>				
<b>Rasse 2</b>				
....				

3. Wie viele Bürgerbeschwerden gingen vom 01.01.2015 bis zum 01.04.2018 wegen Beißvorfällen und Verstößen gegen die Anleinplicht ein? Bitte gliedern Sie nach Jahreskohorten, Sachverhalt und Rasse gemäß nachstehendem Muster.

<b>Bürgerbeschwerden wegen Verstoß gegen die Anleinplicht</b>				
<i>[Zusätzlich in weiterer Tabelle: Bürgerbeschwerden wegen Beißvorfällen]</i>				
	Anzahl 2015	Anzahl 2016	Anzahl 2017	Anzahl lfd. Jahr
<b>Rasse 1</b>				
<b>Rasse 2</b>				
....				

4. Wie viele Verstöße gegen die Anleinplicht und wie viele Beißvorfälle wurden vom Ordnungsamt seit 2015 festgestellt und aufgeklärt? Bitte gliedern Sie nach Jahreskohorten, Sachverhalt und Rasse gemäß nachstehendem Muster.

# Allianz für Aachen

Gruppe im Rat der Stadt Aachen

## Vom Ordnungsamt festgestellte und aufgeklärte Verstöße gegen die Anleinplicht

[Zusätzlich in weiterer Tabelle: Vom Ordnungsamt festgestellte und aufgeklärte Beißvorfälle]

	Anzahl 2015	Anzahl 2016	Anzahl 2017	Anzahl lfd. Jahr
Rasse 1				
Rasse 2				
....				

5. Welche Gründe sprechen nach Ansicht der Stadtverwaltung für eine Beibehaltung der erhöhten Hundesteuersätze „für das Halten gefährlicher Hunde oder Hunde bestimmter Rassen ab einem Alter von 6 Monaten“?<sup>1</sup>

Mit freundlichen Grüßen

Markus Mohr

Wolfgang Palm

Für die Ratsgruppe



Markus Mohr

<sup>1</sup> <https://serviceportal.aachen.de/suche/-/egov-bis-search/service/5778>

# Allianz für Aachen

Gruppe im Rat der Stadt Aachen

Allianz für Aachen – Johannes Paul II Str. 1 – 52062 Aachen

Stadtverwaltung Aachen  
Herrn Oberbürgermeister  
Marcel Philipp

-Rathaus-

52058 Aachen

Eingang bei FB 01  
- 6. Mai 2018

Markus Mohr u. Wolfgang Palm

Allianz für Aachen (AfA)  
Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II-Str. 1  
52062 Aachen

06. Mai 2018

## **Anfrage: Verwendung eines NPD-assoziierten Werbeslogans durch die STAWAG**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das 50-Jährige Jubiläum der Gründung der Stadtwerke Aachen AG (STAWAG) fiel in den Dezember 2017. Dieses Jubiläum wurde in der Öffentlichkeitsarbeit des Unternehmens reflektiert. Das Unternehmen machte in Magazinen und Broschüren auf seine weihevollen Existenzdauer aufmerksam. Von der STAWAG wird seit dem Jubiläum besonders intensiv mit dem Slogan „Aachen im Herzen, die Zukunft im Blick“ geworben.

Bereits seit vielen Jahren ist der Slogan „Heimat im Herzen – Zukunft im Blick!“ eine häufig genutzte und landläufig bekannte Parole der Nationaldemokratischen Partei Deutschlands (NPD).<sup>1</sup> Der Bundesvorsitzende der NPD, Frank Franz, wirbt auf seiner Facebook-Seite mit dem Slogan „Die Heimat im Herzen – Die Zukunft im Blick“<sup>2</sup>. Sowohl hinsichtlich der einzelnen Satzelemente, dem beim Adressaten angesprochenen Heimatgefühl, als auch im Hinblick auf die beiden Topoi, Heimat (Aachen) und Zukunft, sind der NPD und der STAWAG-Slogan beinahe identisch.

<sup>1</sup> 1 NPD Fraktion Sachsen 2014. „Heimat im Herzen – Zukunft im Blick!“. Veröffentlicht am 13.03.2014.

Abgerufen von <https://www.npd-fraktion-sachsen.de/2014/03/13/heimat-im-herzen-zukunft-im-blick/> [Zugriff am 27.04.2018].

<sup>2</sup> 2 Ring Nationaler Frauen 2014. Heimat im Herzen – Zukunft im Blick. Veröffentlicht am 02.03.2014. Abgerufen von <http://www.ring-nationaler-frauen-deutschland.de/index.php/archiv/351-heimat-im-herzen-zukunft-im-blick> [Zugriff am 27.04.2018].

<sup>3</sup> 3 NPD Erzgebirge 2014. Heimat im Herzen – Zukunft im Blick. Veröffentlicht am 26.02.2014. Abgerufen von <https://npd-erzgebirge.de/aktuelles/mitteilungen-ankuendigungen/item/363-heimat-im-herzen-zukunft-im-blick> [Zugriff am 27.04.2018].

<sup>2</sup> <https://www.facebook.com/ff.frankfranz>



# Allianz für Aachen

Gruppe im Rat der Stadt Aachen

Wir bitten daher um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1.) Unter welchen Gesichtspunkten und wann, erfolgte in der für die Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Abteilung der STAWAG eine Entscheidung für den aufgeführten Werbeslogan und bis wann soll der Slogan genutzt werden?
- 2.) Welche Maßnahmen wurden von der für die Kreierung des aufgeführten Slogans verantwortlichen Entscheidungsträger ergriffen, um Ähnlichkeiten, Überschneidungen und Duplikate/ Plagiate hinsichtlich bereits öffentlich verbreiteter Slogans zu vermeiden?
- 3.) Inwiefern und ab wann, wurden der CDU-Oberbürgermeister und die Aufsichtsratsmitglieder der STAWAG, von diesen insbesondere Michael Servos (Fraktionschef SPD) und Leo Deumens (Fraktionschef Die LINKE), in die Konzeption und Autorisierung des Werbeslogans involviert?
- 4.) Wie bewertet der Oberbürgermeister die Nutzung eines NPD-assoziierten Slogans seitens der STAWAG?
- 5.) Unter Verwendung welcher Werbemaßnahmen wird der Slogan „Aachen im Herzen - Die Zukunft im Blick“ von der STAWAG verbreitet und welche Kosten sind damit bisher verbunden? Bitte führen Sie alle bisher verwendeten Werbemaßnahmen unter Angabe der jeweiligen Nutzungsspezifika, den Werbezeitpunkten und den bisher angefallenen Kosten auf (Kino, Printmedien nach Auflage, Werbeflächen nach Stückzahl und Nutzungsdauer usw.).

Mit freundlichen Grüßen

Markus Mohr

Wolfgang Palm

Für die Ratsgruppe



Markus Mohr